

Der Caritasverband

für die Stadt und den Kreis Herford e. V.

Seit über 60 Jahren beraten, pflegen und helfen wir in allen Lebenslagen.

Das Angebot des Caritas-Zentrums umfasst:

- Sozialstation
 - Ambulanter Pflegedienst
 - Häusliche Betreuung
 - Mobiler Sozialer Dienst
- Familienpflege
- Nachbarschaftstreff *Vergiss-mein-nicht*
- Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Beratungsstelle für Migranten
- Regionale Flüchtlingsberatung
- Integrationsprojekte
 - *Muttersprachliche Assistent(inn)en*
 - *MIKI*
 - *Frauen-Kultur-Café*
 - *Mitfragen - Miterleben - Mittragen*
- Mutter-/Vater-(Kind)-Kuren
- Seniorenreisen
- Kinderfreizeiten
- Caritas *Warenkorb*
- *KostBar* - Lebens-Mittel-Punkt
- *Wundertüte* Kinderkleiderkammer

caritas



Wir sind für Sie da!

Sprechen Sie uns an!



Caritasverband
für die Stadt und den Kreis
Herford e.V.

Caritas-Zentrum

Clarenstraße 24
32052 Herford

Telefon: 05221 1673-30
Telefax: 05221 1673-31

E-Mail: info@caritas-herford.de
Internet: www.caritas-herford.de

Ansprechpartner:

Vorstand:
Richard Knoke

Integrationsagentur:
Regina Hibbeln



Muttersprachliche Assistent(inn)en

Ein Projekt von und für Migranten



Stand: 06/2016



Die Aufgabe

Wie sage ich's meinem Gegenüber?

Rechte und Pflichten der Menschen, die in Deutschland leben, sind komplex und schon für Deutsche nicht immer leicht verständlich. Beratungsstellen und Behörden sehen sich oft herausgefordert, wenn es darum geht Migrant(inn)en oder Flüchtlinge zu beraten, aufzuklären oder in Entscheidungen einzubeziehen. Selbst nach Überwindung der sprachlichen Barriere sind deutsche Gepflogenheiten oder staatsbürgerliche Regeln für Menschen mit anderem kulturellem Hintergrund oder anderen staatspolitischen Erfahrungen durchaus schwer zugänglich.



Foto: Christian Schmitt in: Pfarrbriefservice.de

Dieser Herausforderung möchte der Caritasverband mit dem Projekt Muttersprachliche Assistent(inn)en begegnen.

caritas



Unser Beitrag

Kommunikation ist alles

Das Projekt *Muttersprachliche Assistent(inn)en* wurde 2004 vom IN VIA Bildungswerk Bielefeld-Herford in Zusammenarbeit mit der AWO OWL aus der Taufe gehoben.

Muttersprachliche Assistent(inn)en sind Migrant(inn)en verschiedenster Herkunft, die in Deutschland erfolgreich Anschluss gefunden haben und „Landsleuten“ dies nun auch erleichtern möchten. So sind sie Lotse und Vorbild für neu zugewanderte Mitbürger.

Beauftragt werden sie von Behörden, Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen. Sie übernehmen die sprach- und kultursensible Vermittlung von Gesprächsinhalten oder Anschlusskontakten.

Als ehrenamtlich tätige Helfer gehen *Muttersprachliche Assistent(inn)en* je ihren eigenen Berufen und Beschäftigungen nach und unterstützen das Projekt in ihrer Freizeit. Darum ist eine direkte Beauftragung durch Klient(inn)en nicht vorgesehen.

Auch die *Muttersprachlichen Assistent(inn)en* selbst wachsen mit ihrer verantwortungsvollen und anspruchsvollen Aufgabe. Zeitmanagement, das Begleiten durch den Behördenschwermel, das stete Werben um Vertrauen fordert immer wieder neu heraus und stellt somit eine eigene beruflich nutzbare Weiterqualifizierung dar.

Ihr Beitrag

Die Zukunft sichern

Seit dem Projektstart 2004 hat sich der tägliche Bedarf für den Einsatz der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter etwa verzehnfacht. Darum ist Caritasverband Herford als Projektträger eingesprungen, um den Fortbestand der Gesprächsbegleitung zu sichern.

Aber auch wir benötigen weiter Ihre Hilfe:

Durch Ihren **Einsatz** als muttersprachliche(r) Assistent(in).

Wir bieten Ihnen:

- eine professionelle Schulung für und Begleitung während Ihres Engagements
- eine kleine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung

Ansprechpartner:

Frau Regina Hibbeln

Tel. 05221-1673-51

r-hibbeln@caritas-herford.de

Durch Ihre steuerlich absetzbare **Spende**

Spendenkonto:

Sparkasse Herford

IBAN DE33 4945 0120 0000 0260 96

BIC WLAHDE44XXX

Stichwort „Muttersprachliche Assistenten“

